

Virtuelle Krippe im Deep Space 8K schon vorab im Advent zu besichtigen:

Ars Electronica Center ab 22. Dezember wieder geöffnet

(Linz, 6.12.2020) Ab Dienstag, 22. Dezember, nimmt das Ars Electronica Center wieder seinen regulären Betrieb auf und lädt, jeweils von 10:00 – 17:00, wieder zu spannenden Begegnungen zwischen Gegenwart und Zukunft. Führungen sind nicht möglich, die Infotrainer*innen des Ars Electronica Center stehen Individualbesucher*innen jedoch in bewährter Manier mit Rat und Tat zur Seite. In der Adventzeit kann allerdings am Dienstag 8.12.2020, sowie freitags und an den Wochenenden, jeweils zwischen 14:00 und 16:00, im Deep Space 8K kostenlos eine virtuelle Inszenierung der Krippenfiguren des Linzer Mariendoms begutachtet werden. Und auch Ars Electronica Home Delivery liefert weiterhin wieder jede Menge Faszinierendes rund um Kunst, Technologie und Gesellschaft in direkt ins Wohnzimmer, die Küche, das Büro, das Kinder- oder auch Klassenzimmer.

Virtuelle Krippe im Deep Space 8K

DI 8.12., FR 11.12., SA 12.12., SO 13.12., FR 18.12., SA. 19.12. und SO 20.12.2020 / jeweils von 14:00 bis 16:00

Die Krippenfiguren des Linzer Mariendoms wurden nach ihrer Restaurierung vom Ars Electronica Futurelab mittels Photogrammetrie gescannt und als interaktives und audiovisuelles Erlebnis für den Mariendom und den Deep Space 8K des Ars Electronica Center neu und auf faszinierende Weise inszeniert. Im Advent können die virtuellen Figuren, zu den oben genannten Zeiten, bei freiem Eintritt im Deep Space 8K genau unter die Lupe genommen werden.

Faszinierendes aus den Bereichen Kunst, Technologie und Gesellschaft liefert in dieser Woche wieder Ars Electronica Home Delivery nach Hause:

Inside Futurelab: Ricercar

DI 8.12.2020 / 18:00

Ali Nikrang, Key Researcher und Artist am Ars Electronica Futurelab, gibt Zuseher*innen Einblick in ein interaktives, auf Künstlicher Intelligenz basierendes Musikkompositionssystem. Dieses kann, mittels menschlicher oder eigener Inputs, selber Musikstücke komponieren. Die Ergebnisse sind oftmals so erstaunlich, dass es beinahe unmöglich ist zu sagen, ob das Stück von einem Menschen oder einer Künstlichen Intelligenz kreiert wurde.

Update: Augmented Reality – mixing realities with style

MI 9.12.2020 / 14:30

Viele Jugendliche haben durch Pokémon Go und Snapchat-Filtern bereits Erfahrungen mit Augmented Reality gesammelt. Doch diese Technologie kommt darüber hinaus in vielen

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

weiteren Bereichen zum Einsatz: von Medizin über Kunst bis hin zu industriellen Anwendungen. Zuseher*innen erfahren hier, wie Augmented Reality funktioniert und lernen darüber hinaus eine Reihe spannender Anwendungsbeispiele kennen.

About Ars Electronica Home Delivery

„Ars Electronica Home Delivery“ ist ein wöchentliches Programm, das Guided Tours durch die Ars Electronica Ausstellungen, Ausflüge in die Ars Electronica Labs, Besuche im Machine Learning Studio, Konzerte mit Echtzeitvisualisierungen, Deep Space LIVE-Sessions, Workshops mit Engineers und Talks mit Artists und Scientists aus aller Welt sowie Angebote für Schulen, Universitäten und Unternehmen umfasst. Die meisten Programme sind interaktiv und live. „Ars Electronica Home Delivery“ will die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen. Ars Electronica Home Delivery wird von der LINZ AG unterstützt.

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de>

Folgen Sie uns auf:     

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press